

## Elgg

### Behördenwahlen Elgg

Im April dieses Jahres stehen Behördenwahlen an. Die Kirchenpflege wird für die nächste Legislaturperiode (2018–2022) neu gewählt.

Auf der Lokalseite informieren wir Sie über die sechs bisherigen Mitglieder, die sich zur Wiederwahl bereit erklärt haben und stellen Ihnen Rolf Anderes als neuen Kandidaten für die Behörde vor.

## Elsau

### Karfreitag und Ostern

Feiern Sie mit uns die feierlichen Gottesdienste am 30. März und 1. April. Der Gottesdienst ist jeweils mit Abendmahl und begleitet von toller Musik: Mathew Brooke, Cello und Irène Roth-Halter, Orgel, sowie Manuel Kaupp, Orgel und Rebekka Ott, Keltische Harfe. Der Ostergottesdienst wird als Familiengottesdienst gestaltet und in Geschichtenform präsentiert. Pfarrer Lukas Maurer freut sich auf viele Mitglieder unserer Kirchgemeinde.

## Schlatt

### Osterfreude

Seit Jesus am dritten Tag von den Toten auferweckt wurde, lebt der christliche Glaube von der Hoffnung: Jeder Karfreitag mündet in der Osterfreude. In den Gottesdiensten über die Ostertage entdecken wir das Geheimnis der Auferstehung Jesu im eigenen Leben. Wir feiern die Auferstehung aus dem Grab der Angst, der Resignation, des Selbstmitleids. Auch für die Musik in der Kirche Schlatt lohnt sich das Aufstehen, sie führt aus den Tiefen in die Höhen.

## «Dem Leben abgelauscht»



### Pfarrerin Elsbeth Abegg Vorburger, Elgg | Von Karfreitag bis Ostern sind es nur drei Tage. Drei lange, lange Tage. Oder ein ganzes Leben?

Morgen, am Karfreitag, gedenken wir des Todes Jesu. Ein Mensch wurde gefoltert, hingerichtet wie vor und nach ihm Millionen andere. Einer, auf den die Menschen ihre Hoffnungen gesetzt hatten, ist gegangen, wurde eliminiert, war zu unbequem, zu gefährlich. Zurück bleiben Angst, Wut, Trauer, Enttäuschung.

Es folgt der Karsamstag – im Volksmund oft «Ostersamstag» genannt – aber österlich geht es an diesem Tag nicht zu. Es ist still. Totenstill. Gott ist tot. Irgendwo zwischen Himmel und Erde, «hinabgestiegen in das Reich des Todes», wie es im apostolischen Glaubensbekenntnis heisst. Unerreichbar für die, die leben. Grabesruhe bestimmt diesen Tag. Manche nennen ihn den absoluten «Nicht-Tag». War's das? Alles umsonst? Kein Morgen, kein Licht mehr? Solche Tage sind schwer auszuhalten und doch: Es fällt uns so viel leichter, auf den Tod und die Zerstörung zu schauen. Das haben wir gut eingeübt, das bekommen

wir täglich medienwirksam vorge-setzt.

Von Ostern zu erzählen, von Auferstehung und dem Sieg des Lebens über allen Tod, ist ungleich schwieriger. Obwohl Auferstehung gerade nicht bedeutet, die Wirklichkeit auszublenken, sondern sie hautnah an sich heranzulassen. Ungerechtigkeit, Krankheit und Verzweiflung gehören zu unserem Alltag und dem unserer Mitwelt. Deshalb ist es auch nötig, dass wir genau hinschauen, uns einlassen, mitfühlen, mitleiden, um etwas zu verändern. Oft sind es die flüchtigen Momente, die eine Ahnung davon vermitteln, dass das Leben stärker ist – eine achtsame Berührung, ein überraschendes Gespräch oder das Entdecken der ersten zarten Knospen im Frühling. Es gehört Mut dazu, dieser verborgen wirksamen, göttlichen Wirklichkeit zu vertrauen, denn sie ist nicht auf «schnelles Heil» ausgerichtet, sondern auf einen Weg, der manchmal steil und steinig ist, dafür aber dauerhaft zu tragen vermag durch die

menschlichen Kreuzwegstationen hindurch. Das klingt vielleicht ernüchternd und ist doch nur dem Leben selbst abgelauscht. Und weil das Leben mehr weiss, als wir ahnen, und weil die Osterbotschaft schon immer quer in der von Krieg und Leid gequälten Welt gelegen hat, und weil sie sich nicht darum gekümmert hat, vernünftig zu sein, ist es gut, dass wir sie neu erinnern.

Es braucht Menschen mit Träumen und Visionen, die sich nicht von der Macht des Faktischen lähmen lassen wollen – in keinem Lebensbereich, ob sie religiös sind oder nicht.

Ostern erinnert an die Kraft des Unerwarteten. Das angeblich Unmögliche ist möglich geworden und lässt sich seither nicht mehr aufhalten. Alles Sterben mündet in neues Leben. Egal, wie lange es dauert. Das zu wissen, macht den Blick frei für eine Zukunft über alle Karfreitage und Karsamstage hinaus.

Ostern bleibt eine Mischung aus Hoffnung und Erfahrung, aus Wunsch und Wirklichkeit, verbunden mit der Zusage Gottes: «Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.» So ist Ostern für mich gut zu leben – heute schon.

## Kalender

Freitag, 30. März

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Karfreitag  
09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pfr. S. Gruden

Sonntag, 1. April

**Osterfrühfeier**

06.00 Uhr, ref. Kirche Elgg  
anschliessend Zmorge im KGH

**Taufgottesdienst**

mit Abendmahl  
09.30 Uhr, ref. Kirche Elgg  
Pfrn. E. Abegg  
Ökum. Kirchenchor Elgg

Mittwoch, 4. April

**Taizé-Abendfeier**

19.15 Uhr, Kirche Elgg

Sonntag, 8. April

**Eulachtaler Gottesdienst**

10.00 Uhr, Kirche Schlatt  
Pfr. K. Gautschi  
Kirchentaxi

Sonntag, 15. April

**Gottesdienst mit Abendmahl**

09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pfr. S. Gruden, Katechetin  
und 3.Klass Unti Kinder

Sonntag, 22. April

**Gottesdienst**

09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pfr. S. Gruden

Sonntag, 29. April

**Gottesdienst**

09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pfrn. E. Abegg  
Chinderhüeti/Sunntigs-Kafi

Mittwoch, 2. Mai

**Taizé-Abendfeier**

21.30 Uhr, Kirche Elgg

Sonntag, 6. Mai

**Gottesdienst**

mit Konfirmation  
10.00 Uhr, Kirche Elgg  
Pfr. S. Gruden

Andachten im Pflegezentrum  
Eulachtal, jeweils 16.00 Uhr

Donnerstag, 29. März  
E. Abegg, M. Pedrazzoli,  
mit Gedächtnismahl  
Freitag, 13. April, S. Gruden  
Freitag, 27. April, M. Pedrazzoli

Amtswochen

Woche 13	Pfr. S. Gruden
Woche 14	Pfrn. E. Abegg
Woche 15	Pfrn. E. Abegg
Woche 16	Pfr. S. Gruden
Woche 17	Pfr. S. Gruden

Weitere Veranstaltungshinweise:  
[www.refkirchelgg.ch](http://www.refkirchelgg.ch)

## Wahlen

## Wahl der Kirchenpflege



vorne: Katharina Wachter (Präsidium) Martin Gisler (Finanzen) hinten: Yvonne Fuchs (Diakonie) Christa Hug Aktuariat+ Kommunikation) Claudia Hungerbühler (Bildung) Sonja Koch (Gottesdienst, Musik, Projekte)

Im April dieses Jahres wird die Kirchenpflege für die nächste Legislaturperiode neu gewählt, d.h. für die nächsten vier Jahre von 2018 – 2022.

Ausser dem Liegenschaftsverwalter Andreas Steinemann, der aus familiären und beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl antritt, haben sich alle Bisherigen zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt. Die Kirchenpflege bedauert den Weggang von Andreas Steinemann ausserordentlich, hat jedoch volles Verständnis für die Gründe seines Rücktritts. Während der letzten beiden Jahre wurde im Hinblick auf ein Zusammengehen mit Elsau und Schlatt intensiv gearbeitet. Die Belastung der einzelnen Behördenmitglieder

ist in der vergangenen Legislaturperiode stetig gestiegen. Nichtsdestotrotz haben die sechs verbleibenden Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger entschieden, sich in diesem Prozess des sich Annäherns weiterhin zu engagieren.

Als Ersatz für den abtretenden Liegenschaftsverwalter konnte mit Rolf Anderes ein würdiger Nachfolger gefunden werden. Genaueres über das neue Kirchenpflegemmitglied erfahren Sie auf dieser Seite unter dem Titel «Neues Kirchenpflegemmitglied». Die Kirchenpflege empfiehlt Rolf Anderes zur Wahl und dankt Ihnen als Wählerinnen und Wählern für Ihre Stimme.

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank!

*Christa Hug*

## Neues Kirchenpflegemmitglied



Da Andreas Steinemann nicht mehr zur Wahl antreten wird, hat sich Rolf Anderes in einem Gespräch über die

Aufgaben und Herausforderungen einer Behördentätigkeit informiert und nach nur kurzer Bedenkzeit bereit erklärt, sich für den vakanten Sitz zur Verfügung zu stellen.

**Rolf Anderes**, geboren am 17.06.1968, ist im Tösstal aufgewachsen und lebt seit 2006 mit seiner Familie an der Hertenstrasse 20 in Elgg. Er ist verheiratet und hat eine 16-jährige Tochter und einen 14-jährigen Sohn. Die Familie ist im Dorf bestens integriert und zu

Hause. Dass die Kinder den Unti besuchen und konfirmiert werden, ist für sie eine Selbstverständlichkeit. Beruflich hat sich **Rolf Anderes** nach einer Lehre zum Elektriker zum Eidg. Dipl. Hausmeister HF weitergebildet und im Herbst 2017 das Nachdiplomstudium zum Dipl. Betriebswirtschaftler NDS HF abgeschlossen. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur, sei es beim Wandern, Pilzen oder als Fussballfan seines Sohnes in der Bärenkurve. Nach Studienabschluss hat er nun Kapazität, etwas Neues in Angriff zu nehmen.

Wir freuen uns, dass **Rolf Anderes** für das frei gewordene Behördenamt kandidiert und hoffen, dass auch Sie ihn mit Ihrer Stimme unterstützen.

## Aktuell

**Kolibri Hagenbuch****Altes Gemeindehaus, 9.00 Uhr**

Kindergarten bis 3. Klasse  
3. - 6. April Tageslager im KGH  
21. April, 5. Mai

**Domino Hagenbuch****Altes Gemeindehaus, 18.00 Uhr**

4. bis 6. Klasse  
3. - 6. April Tageslager im KGH  
23. April, 7. Mai

**seven up – Jugendgruppe****Pfarrhaus Lindenplatz 2, 18 Uhr**

28. April und 30. Juni

**Ökum Erwachsenen-Bildung****Exkursion, 08.30 Uhr**

Samstag, 7. April, Besichtigung  
Anna Göldi Museum in Glarus

**Ökumenischer Singnachmittag****Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr**

Montag, 9. April, R. Schär

**Ökum. Frauenliteratur-Treff****Kirchgemeindehaus, 09.00 Uhr**

Samstag, 14. April  
«Mein Freund Chester»  
von Jo Bailey

**Pilgern auf dem Jakobsweg****im Kanton Zürich, 09.00 Uhr**

Sonntag, 15. April, Wanderung  
von Flaach nach Winterthur

**Ökum. Fiire mit dä Chliine****ref. Kirche Elgg, 10.00 Uhr**

Samstag, 21. April  
«Kasimir pflanzt weisse Bohnen»

**Ökum. Verwitweten-Treff****Ausflug, 13.30 Uhr, Lindenplatz**

Sonntag, 29. April  
Besuch Schlangenzoo Eschlikon

**Immer Montags****Einander begegnen und sich stärken**

Ökumenisches Friedensgebet  
19.15 Uhr, kath. Kirche Elgg

**Immer Mittwochs****Cafeteria**

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Konzert in der Kirche**

Der Frauenchor Elgg «les irisations musicales» zeigt mit ihren Liedern einen kleinen Ausschnitt aus der unbeschwernten und lebensfrohen Seite Afrikas.

**Ref. Kirche Elgg****Samstag, 21. April, 20.15 Uhr****Sonntag, 22. April, 17.00 Uhr**

Eintritt frei – Kollekte

## Kalender

Freitag, 30. März

**Gottesdienst mit Abendmahl zu Karfreitag**

09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfr. Lukas Maurer  
Irene Roth-Halter, Orgel  
Mathew Brooke, Cello

Sonntag, 1. April

**Familiengottesdienst mit Abendmahl zu Ostern**

09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfr. Lukas Maurer  
Manuel Kaupp, Orgel  
Rebekka Ott, keltische Harfe  
Anschliessend Eiertütschen

Donnerstag, 5. April

**Fiire mit de Chliine**

09.15 Uhr, Kirche Elsau  
Danach gemütliches Beisammensein im KGH, Barbla Peer  
Frei, 052 363 16 53

Samstag, 7. April

**Kolibri**

09.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Dania Leuenberger,  
052 363 23 80

Sonntag, 8. April

**Eulachtaler Gottesdienst**

10.00 Uhr, Kirche Schlatt  
Pfr. Kurt Gautschi  
Tadeas Forberger, Orgel

Mittwoch, 11. April

**Seniorenmittagstisch**

11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Neuanmeldungen bis Montag  
17.00 Uhr, Dania Leuenberger,  
052 363 23 80

Sonntag, 15. April

**Gottesdienst mit JuKi**

09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfr. Lukas Maurer, JuKi-Gruppe  
Tadeas Forberger, Orgel

Dienstag, 17. April

**Bibel-Café**

16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Pfr. L. Maurer oder  
GDL D. Müller

Sonntag, 22. April

**Gottesdienst**

09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfr. Lukas Maurer  
Pawel Paluch, Orgel

Sonntag, 29. April

**Gottesdienst mit Taufe**

09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfr. Lukas Maurer  
Tadeas Forberger, Orgel  
Taufe von Leano Huber

weitere Infos finden Sie auf  
[www.kircheelsau.ch](http://www.kircheelsau.ch)

## Religionspädagogik

## Anmeldung zum reformierten Unterricht in der Primarstufe



Die Eltern reformierter Kinder der Gemeinde Elsau werden in Kürze anlässlich des Infoabends vom 9. Mai Post von uns erhalten.

Trotz sorgfältiger Kontrolle, kann es vorkommen, dass ein Kind nicht in unserer Datei erfasst ist.

Haben Sie Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren (aktuell 2. bis 6. Primarklasse) und keine Post von uns erhalten? Dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir informieren Sie gerne über das für Ihr Kind aktuelle Angebot.

*Evang.-ref. Kirchenpflege Elsau und Katechetinnen*



## Lügen haben kurze Beine...

So übersetzt eine Bibelübersetzung Sprüche 12,19. So sagt es auch das Sprichwort. Und diesen Bibelvers haben Jugendliche als Predigttext für den Gottesdienst am 15. April ausgesucht.

Im März und im April gestalte ich jeweils mit einigen Jugendlichen einen Gottesdienst. Ich selber gestalte sehr gerne Gottesdienste und ich freue mich, dass ich einigen Jugendlichen ebenfalls diese Er-

fahrung ermöglichen kann. Und vielleicht interessiert es sie ja auch, was diese jungen Menschen zu sagen haben. Ich weiss aus Erfahrung, dass junge Menschen oft viel mehr zu sagen haben, als man ihnen zutraut.

**Gottesdienst mit den JuKi-Kindern und Pfr. Lukas Maurer, 15. April 2018, 9.30 Uhr, Kirche Elsau**



## Bibel-Café

**Thema Römerbrief**

Lukas Maurer, Tel. 052 363 11 71,  
GDL Dieter Müller,  
Tel. 052 337 16 28

**Dienstag, 17. April, Kirchgemeindehaus, Wehrlinzimmer**



## Eulachtaler Gottesdienst in Schlatt

Besuchen Sie doch am 8. April den Gottesdienst in der geschichtsträchtigen Kirche unserer Nachbargemeinde Schlatt. Pfarrer Kurt Gautschi freut sich auf Ihren Besuch. Es besteht ein Fahrdienst (letzte Seite).

## Freud und Leid

**Neuzuzüger**

**Marc Diener,**  
Wiesendangerstrasse 9b  
**Nadia und Salome Krieg,**  
Schottikerstrasse 34  
**Dominique Sommer,**  
Pestalozzistr. 14  
*Wir wünschen gute Aufnahme in der Gemeinde.*

**Todesfälle**

**Johann Weiss,** 29.1.2018  
**Elsa Hofmann,** 17.2.2018  
*Den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid!*

**Geburt**

**Alessio Beyeler,** 4.12.2017  
*Herzlich willkommen kleiner Erdenbürger!*

# Der Osterkorb

An einem Ostermorgen zog ein Unbekannter einen Wagen vollbeladen mit schweren Eierkörben in ein Dorf.

Vor einem behäbigen Bauernhof machte er halt. Es dauerte ein wenig, bis der Besitzer an die Türe kam.

«Sie werden sich nicht mehr an mich erinnern», sagte der Fremde, «es war genau an Ostern in den Kriegsjahren. Ich kam damals in grosser Not zu ihnen und bat sie um ein Stück Brot».

«Damals kamen viele», murmelte der alte Bauer.

«Eben. Aber sie hatten ein gutes Herz für mich. Sie gaben mir dazu zwei farbige Ostereier und erst noch eine Scheibe Speck. Ich habe das nie vergessen. Ich war damals verzweifelt, ohne sie wäre ich gestorben.»

«Ich kann mich nicht erinnern», sagte der Bauer nachdenklich beglückt, «aber es kann gut sein, es ist halt lange her die schwere Zeit.» Der Fremde nickte und erklärte:

«Ich hatte mir damals gelobt, wie ich von der Türe wegging, es ihnen eines Tages zu vergelten. Ich habe ihnen darum einen Korb Ostereier mitgebracht und einen Osterschinken dazu. Und jetzt wünsche ich ihnen gesegnete Ostern.»

Der Bauer blieb verwundert zurück. Dann fuhr der Fremde zu einer grossen Villa mit Vorgarten. Hier empfing ihn die gealterte Dame des Hauses.

«Am Ostersonntag vor wie vielen Jahren» fragte sie stirnerunzelnd, «nein ich erinnere mich nicht mehr, es war eine harte Zeit.»

«Aber sie hatten ein weiches und gutes Herz. Sie schenkten mir zwei rote Ostereier und ein grosses Stück vom frischgebackenen Osterfladen, ich erinnere mich noch genau, es waren Rosinen und Marzipan drin.

Sie gaben mir damals wieder Mut zum Leben.



Heute bin ich zurückgekommen und als Zeichen der Dankbarkeit will ich Ihnen diesen Korb mit farbigen Eiern und einem Osterkuchen obendrauf auf den Tisch stellen.»

«Sie beschämen mich», sagte die Frau, und begann zu weinen.

So fuhr der Fremde weiter, bei sieben oder acht Häusern vorbei, teils stattlich, teils ärmlich.

Wie der letzte Eierkorb ausgeladen war, wagte einer im Dorf, den Fremden anzusprechen: «Ihnen ist es an jenem Ostertag aber gut gegangen, wenn sie überall Brot, Ostereier, Speck oder Osterfladen bekommen haben.»

Der Fremde hielt an und schaute

lange auf die Häuser, die er vor Jahrzehnten zum letzten Mal gesehen hatte.

«An allen Türen, wo ich an jenem Ostermorgen anklopfte, wurde ich barsch abgewiesen, den Hund hat man auf mich gehetzt und mit der Polizei gedroht. Ich habe weder einen Krümmel Brot bekommen, ge-

schweige denn ein einziges Osterei.

Nur Flüche haben sie mir nachgeworfen.»

«Weshalb bringst du ihnen denn einen Osterkorb zum Dank?»

Der Fremde lächelte leise und sagte: «Wenn man den Menschen sagt, sie hätten einmal etwas Gutes getan, auch wenn sie sich nicht daran erinnern, so glauben sie gerne daran.

Und vielleicht tun sie dann heute oder morgen wirklich etwas Gutes und geben einem Menschen etwas, der es nötig hat. Ist das nicht ein Korb voller Ostereier wert?»

(Quelle unbekannt)

*Pfarrer Kurt Gautschi*

### Karfreitag, 30. März

#### Gedenkgottesdienst zum Leiden und Sterben Jesu

10.00 Uhr, Kirche Schlatt mit Abendmahl  
Pfarrer Kurt Gautschi  
Orgel: Tadeáš Forberger  
Violine: Marek Pavelec

#### Himmel+Höll

16.00 Uhr, Kirche Elgg  
Musikalisches Passions- und Figurenspiel  
[www.toessthaler-marionetten.ch](http://www.toessthaler-marionetten.ch)  
Eintritt frei, Kollekte willkommen

### Ostern, 1. April

#### Ostermorgenfeier

06.00 Kirche Schlatt  
Pfarrer Kurt Gautschi + Team  
Treffpunkt beim Osterfeuer vor der Kirche. Entzünden der Osterkerze. Liturgische Feier mit Taizé Liedern. Morgenmahl. Anschliessend «Eiertüschete» und Frühstück im Pfarrhaus

#### Festgottesdienst zu Ostern

10.00 Uhr, Kirche Schlatt  
Taufe von Livia Reifer  
Abendmahl  
Pfarrer Kurt Gautschi  
Orgel: Tadeáš Forberger  
Trompete: Enrico Sinagra

### Sonntag, 8. April

#### Eulachtaler Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche Schlatt  
Pfarrer Kurt Gautschi  
Orgel: Tadeáš Forberger

### Sonntag, 15. April

#### Wort & Musik

17.00 Uhr, Kirche Schlatt  
Panflöte: Yven Badstuber  
Klassische Gitarre: Patrice Birrer  
Besinnung: Pfarrer Kurt Gautschi  
Ausklang um die Feuerschale vor dem Pfarrhaus.  
[www.badstuber.ch](http://www.badstuber.ch)

### Sonntag, 22. April

#### Eulachtaler Gottesdienste

Wir laden Sie in die Eulachtaler Nachbargemeinden ein:  
09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pfarrer Stefan Gruden  
09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfarrer Lukas Maurer

### Sonntag, 29. April

#### Eulachtaler Gottesdienste

Wir laden Sie in die Eulachtaler Nachbargemeinden ein:  
09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pfarrer Stefan Gruden  
09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfarrer Lukas Maurer

## Wort&Musik

Sonntag 15. April, 17.00 Uhr in der Kirche Schlatt

**Yven Badstuber** gehört zu den renomiertesten Panflötisten der Schweiz. **Patrice Birrer** verbindet die Kunst der Meditation mit dem meisterlichen Spiel der klassischen Gitarre. Die beiden Musiker mit Lehr- und Konzertdiplom laden gemeinsam in einzigartige Klangwelten ein.

Lassen Sie den Sonntagabend in der Kirche Schlatt ausklingen und geniessen. Sie den anschliessenden Umtrunk um die Feuerschale.



## Behördenwahlen



Begegnung zwischen Schottikon und Elgg. (© Foto Thurbo)

**Das Kalenderjahr 2018 steht im Zeichen von Wahlen und einer wichtigen Abstimmung. Die Ergebnisse der Verhandlungen mit den Nachbargemeinden sollen 2020 zum Zusammenschluss zur Kirchgemeinde Eulachtal führen, darüber können Sie in der Dezember-Gemeindeversammlung entscheiden. Noch viel früher, nämlich am 15. April 2018, ist Wahlsonntag für die Behörden für die Amtsdauer 2018–2022.**

In der jetzigen Amtsdauer 2014 bis 2018 hat sich einiges getan. In Elsau und in Schlatt kam es zu einem Wechsel im Pfarramt: Pfarrer Lukas Maurer hat Pfarrer Andreas Gygli abgelöst und Pfarrer Kurt Gautschi Pfarrer Roger Müller. In Elgg ist das Pensum für die Pfarrerschaft von 200% auf 180% reduziert worden, so dass Pfarrer Stefan Gruden zu 100% tätig ist und Pfarrerin Elsbeth Abegg Vorburgen

zu 80%. Gleichzeitig hat das von der Landeskirche lancierte Projekt «KirchGemeindePlus» Fahrt aufgenommen und uns alle näher zusammenschließen lassen. Im Eulachtaler Pfarrkonvent werden gemeinsame Gottesdienste und Amtswochenstellvertretungen abgesprochen und geplant, das neu gestaltete «reformiert.eulachtal» informiert über die Anlässe in den drei Kirchgemeinden. In verschie-

denen Arbeitsgruppen wurden mögliche Strukturen für eine fusionierte Gemeinde gesucht, die Stellenprofile diskutiert, das kirchliche Leben vorsondiert, die Anzahl und Art von Gottesdiensten und Feiern besprochen. An Informationsanlässen in allen drei Gemeinden hatten Sie Gelegenheit, sich über die Resultate ein Bild zu machen, Ihre Fragen und Bedenken anzubringen und so die Zukunft mitzugestalten. Das Bild eines Zuges, der «Eulachtaler Bahn», ist an der Reife von Pfarrpersonen, Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern entstanden. Der Zug ist unterwegs und wir hoffen, dass Sie als Fahrgäste einsteigen und mit uns mitfahren.

Daneben darf das Lokale nicht zu kurz kommen, denn in dieser Zeit des Vorwärtsschauens ist es wichtig, sich auch auf die eigenen Wurzeln zu besinnen, sie zu stärken, damit sie auch in Zukunft mittragen können. Denn auch in der fusionierten Gemeinde soll «die Kirche im Dorf» bleiben, da, wo wir leben und aktiv sind.

In diese Zeit des Umbruchs fallen die Behördenwahlen – eine doppelte Herausforderung. Niemandem ist es nachzutragen, wenn er oder sie nach mehrjährigem Einsatz in der Behörde sich nicht mehr zur Verfügung stellen möchte. Er oder sie hat einen grossen Beitrag zum

Zusammenleben in unserer Gesellschaft geleistet. Doch es ist nicht einfach, Personen zu finden, die sich auf diese Aufbruchstimmung einlassen möchten und können. Es braucht viel Zeit, sich in das Amt einzuarbeiten und sich mit seinem zugeteilten Ressort auseinanderzusetzen. Gleichzeitig fährt die «Eulachtaler Bahn» weiter, die Ergebnisse der Arbeitsgruppen müssen umgesetzt werden. Nur so sind wir bereit, gemeinsam weiter zu fahren.

Die vorgeschlagenen Personen stellen sich zur Wahl für die Amtsdauer 2018–2022. Sollten sich Elgg, Elsau und Schlatt im Jahr 2020 zu einer Gemeinde zusammenschliessen, müssten für die fusionierten Gemeinden bereits im Herbst 2019 erneut Behördenwahlen erfolgen. Einige Behördenmitglieder würden dann zurücktreten, da deutlich weniger – nach der jetzigen Planung wahrscheinlich sieben – Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger der Kirchgemeinde Eulachtal vorstehen werden.

Wir werden als neugewählte Behörde unser Bestes geben, dem Leitmotto «Gemeinsam wachsen und örtlich verankert bleiben» unserer jetzigen Zusammenarbeit treu zu bleiben, und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Vertrauen!

*Katharina Wachter, Präsidentin  
Kirchenpflege Elgg*

### Kirchgemeinden Elgg und Schlatt



#### «Himmel+Höll»

**Ein musikalisches Passions- und Figurenspiel der «Tösstaler Marionetten»**

**Karfreitag, 30. März, 16 Uhr  
Ref. Kirche Elgg**

Veranstaltet durch:  
Ref. Kirchgemeinden Elgg und Schlatt, Kulturkommission Elgg  
Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Kosten

Weitere Informationen:  
[www.toesstaler-marionetten.ch](http://www.toesstaler-marionetten.ch)

# Kontakte

## Elgg

### **Pfarramt**

Pfarrer Stefan Gruden, Kreis Süd  
Lindenplatz 2, 8353 Elgg  
Tel. 052 364 33 84  
stgruden@yahoo.com  
Pfarrerin Elsbeth Abegg, Kreis Nord  
Tüfenau 1, 8353 Elgg  
Tel. 052 364 16 46  
e.abegg@bluewin.ch

### **Sozialdiakonie**

Yvonne Maillard  
Lindenplatz 1, 8353 Elgg  
Tel. 052 364 11 27  
sozialdiakonie@refkirchelgg.ch

### **Sekretariat**

Lotti Jucker, Yvonne Egli  
Lindenplatz 1, 8353 Elgg  
Tel. 052 364 21 56  
sekretariat@refkirchelgg.ch  
Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr

### **Sigristen-/Hauswart-Team**

Yvonne Goldmann  
Stephan Baumgartner  
Tel. 052 534 84 77  
sigrist-in.refkirchelgg@hotmail.com

### **Präsidentin Kirchenpflege**

Katharina Wachter  
k.wachter@bluewin.ch

[www.refkirchelgg.ch](http://www.refkirchelgg.ch)

## Elsau

### **Pfarramt**

Pfarrer Lukas Maurer  
Neuguetweg 2, 8630 Rüti  
Tel. 052 363 11 71  
lukas.maurer@zh.ref.ch

### **Sekretariat**

Françoise Schöni  
Kirchgasse 2, 8352 Elsau  
Tel. 052 363 12 16  
sekretariat.elsau@zh.ref.ch  
Montag, Dienstag und Donnerstag  
8.00 bis 12.00 Uhr

### **Sigristen-/Hauswart-Team**

Mobile 079 139 72 53,  
täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr  
und 13.30 bis 20.00 Uhr  
eduard.seehn88@gmail.com oder  
dania.leuenberger@bluewin.ch

### **Präsidentin Kirchenpflege**

Heidi Manz  
heidi.manz@zh.ref.ch

### **Fahrdienst**

Bitte bis zum Vortag des Gottes-  
dienstes oder des Anlasses, bis  
16.00 Uhr bei Dania Leuenberger  
melden 079 139 72 53

[www.kircheelsau.ch](http://www.kircheelsau.ch)

## Schlatt

### **Pfarramt**

Pfarrer Kurt Gautschi  
Kirchgasse 11, 8418 Schlatt  
Tel. 052 363 11 46 oder  
044 980 01 51  
Mobile 079 488 55 66  
schlatt@zh.ref.ch

### **Hauptsigrist**

Walter Ganz,  
Waltensteinerstrasse 46  
8418 Schlatt  
Tel. 052 363 14 72  
w.ganz@ismont.ch

### **Präsidentin Kirchenpflege**

Verena Wüthrich  
wuethrich.schlatt@bluewin.ch

Aktuelle Informationen  
auf unserer Website

[www.kirche-schlatt.ch](http://www.kirche-schlatt.ch)

## Impressum

Eine Beilage der Zeitung  
«reformiert.»

### **Herausgeberin**

Reformierte Kirche  
Elgg Elsau Schlatt

### **Redaktion**

Elgg: Elsbeth Abegg  
e.abegg@bluewin.ch

Elsau: Heidi Manz  
heidi.manz@zh.ref.ch

Schlatt: Kurt Gautschi  
schlatt@zh.ref.ch

Layout: Irene Bruderer  
bru@bluewin.ch

Druck: [www.schellenberg.ch](http://www.schellenberg.ch)

### **Nächste Ausgabe**

«reformiert.eulachtal»  
Nr. 5 | 27. April 2018



# Schlusspunkt

## Ostern – eine andere Sicht

Ostern naht und überall begegnen wir Eiern und Schoko-  
hasen. Auch in Bilderbüchern wird das Thema der Hasen  
aufgenommen. Es gibt aber auch Kinderbücher, die uns  
Ostern anders näher bringen. Jesus – das Passahlamm  
für uns alle, das Osterwunder oder auch das Licht, das  
an Ostern aufgeht. Die Herzen unserer Kinder sind offen  
für diese Sprache. Sie verstehen sie in ihren Herzen.  
Und wir?

Frohe und gesegnete Ostern wünsche ich uns allen.  
Barbla Peer Frei, Kirchenpflege Elsau

